

Ihr verlässlicher Partner für Forschung, Bildung und Innovation.



Horizont Europa Cluster 2: Ausschreibungen 2022

Statistische Auswertungen



DLR Projektträger

Inhaltsverzeichnis

1. Datengrundlagen	3
2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen	3
3. Auswertung	4
3.1. Antragszahlen	4
3.2. Geförderte Projekte	6
3.3. Erfolgsquoten.....	7
3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten	11
3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden.....	12
3.6. Punktzahl	16
3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland.....	18
3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen	18
3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich	19
3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land.....	20

1. Datengrundlagen



Die für die Auswertung vorliegenden Daten basieren auf der vom EU-Büro des BMBF zur Verfügung gestellten ECORDA-Datenbank mit Stand vom 20.02.2023.

Die Auswertung umfasst die Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01, HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01, und HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 (jeweils Einreichfrist am 20.04.2022) sowie die Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-02, HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-02 und HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-02 mit Einreichfrist am 21.09.2022.

Das EU-Büro nimmt mit Hinblick auf deutsche Antragstellende Bereinigungen vor. Hieraus können sich gegebenenfalls Abweichungen gegenüber dem [Horizon Dashboard](#) ergeben.

2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen



Zur Einreichfrist 20.04.2022 waren in Cluster 2 insgesamt 29 Topics ausgeschrieben. Die drei kleineren Calls mit Einreichfrist am 21.09.2022 umfassten zusätzlich drei Topics. Das vorgesehene Budget für diese Ausschreibungen umfasste insgesamt 276 Millionen €. Gegenüber dem Budget der 2021er-Ausschreibungen in Cluster 2 (158 Mio. €) bedeutet das einen Anstieg von rund 74,6%. Die Antragszahlen stiegen um 104,6% gegenüber 2021.

- Zu den Ausschreibungen wurden insgesamt 749 gültige Anträge eingereicht.
- 458 Anträge, also 61,1% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft.
- 142 Anträge sind zunächst auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuft worden.
- Schließlich konnten 88 Projekte gefördert werden, die EU-Mittel in Höhe von 258,3 Mio. € erhalten.
- Die Erfolgsquote gültiger Anträge lag insgesamt bei 11,7% und deutlich niedriger als im Vorjahr (Erfolgsquote von 14,8%).
- Die Qualität der zur Förderung ausgewählten Anträge war exzellent: Im Durchschnitt wurden diese mit fast 13,48 von 15 möglichen Punkten bewertet.

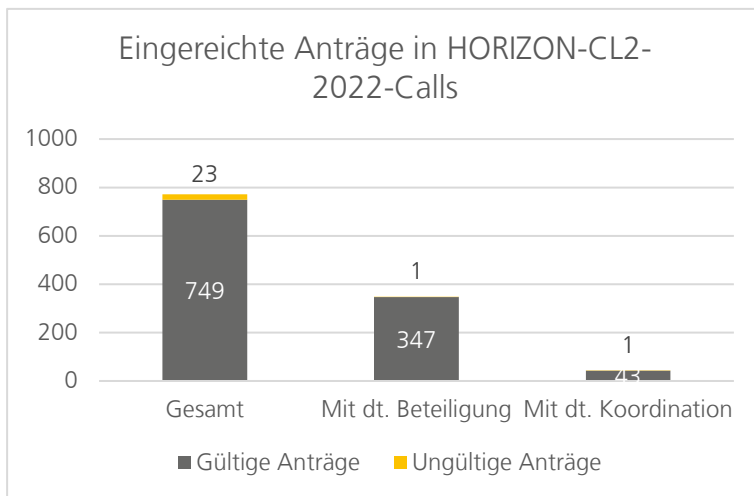
Die Beteiligung deutscher Einrichtungen an den ausgewerteten Ausschreibungen blieb hoch. Deutsche Einrichtungen waren im Vergleich überdurchschnittlich erfolgreich.

- Deutsche Einrichtungen waren an 46,3% aller eingereichten gültigen Anträge beteiligt.
- Von den 88 geförderten Projekten haben 53 deutsche Einrichtungen als Partner. Damit sind deutsche Einrichtungen an 60,2% der geförderten Projekte beteiligt. Sechs der geförderten Projekte werden von deutschen Einrichtungen koordiniert.
- Deutsche Einrichtungen konnten ein Budget von 27.603.531 € einwerben. Damit liegen sie knapp auf Platz 2 hinter Italien (27.607.659 €).

3. Auswertung

3.1. Antragszahlen

Zu den Ausschreibungen der ausgewerteten Calls wurden insgesamt 749 gültige Anträge eingereicht. 23 eingereichte Anträge waren ungültig und wurden nicht begutachtet.



458 dieser Anträge, also 61,1% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft. Das ist ein höherer Wert als 2021 – die durchschnittliche Qualität der Anträge insgesamt ist also gestiegen. 142 Anträge sind zunächst auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuft worden. Schließlich konnten 88 Projekte gefördert werden.

Abbildung 1: Eingereichte Anträge in Cluster 2-Calls 2022

An 347 der 749 gültigen Anträge war mindestens eine deutsche Einrichtung beteiligt. Das entspricht 46,3% aller gültigen Anträge. 43 Anträge wurden von deutschen Einrichtungen koordiniert.

Die Abbildungen 2-4 zeigen die Anzahl der eingereichten Anträge mit deutscher Beteiligung im Vergleich zur Gesamtsumme der eingereichten Anträge.

Wie schon im Jahr 2021, lassen sich wieder Unterschiede hinsichtlich der deutschen Beteiligung zwischen den einzelnen Calls der Destinationen „Democracy and Governance“, „Cultural Heritage and the CCI“ und „Social and Economic Transformations“ feststellen.

Während in den Destinationen „Democracy and Governance“ und „Social and Economic Transformations“ deutsche Einrichtungen an 51,8% bzw. 50,2% der eingereichten gültigen Anträge beteiligt waren, lag der Anteil der gültigen Anträge mit deutscher Beteiligung in der Destination „Cultural Heritage and the CCI“ nur bei 40,2% und damit noch einmal unter dem Wert von 2021 (46%).

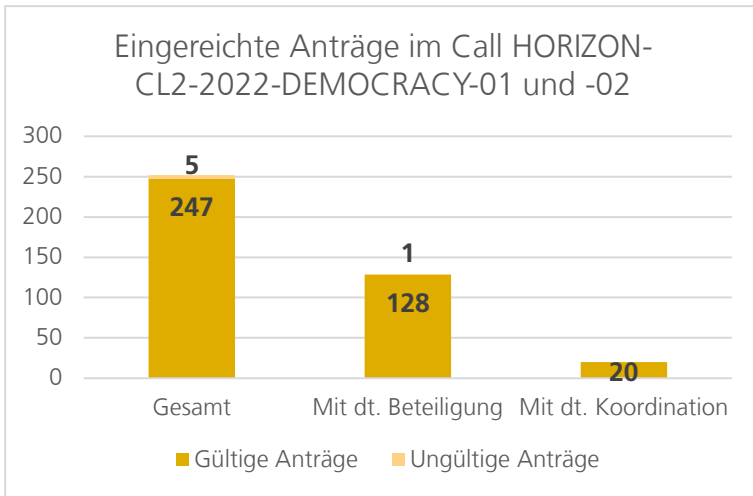


Abbildung 2: Eingereichte Anträge Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02

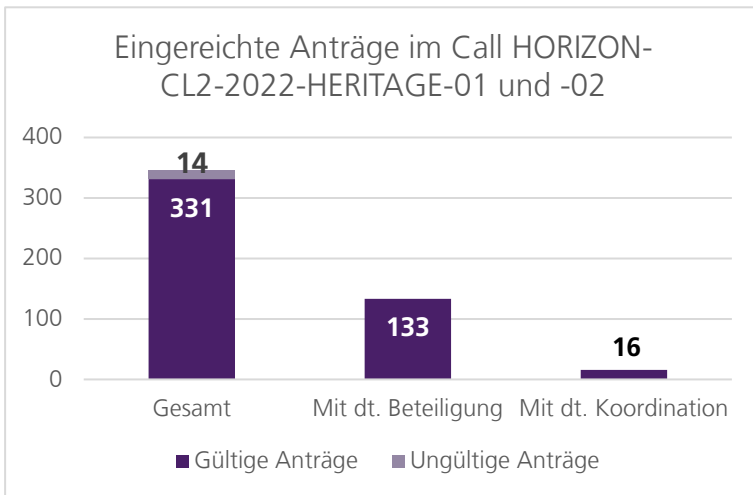


Abbildung 3: Eingereichte Anträge Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

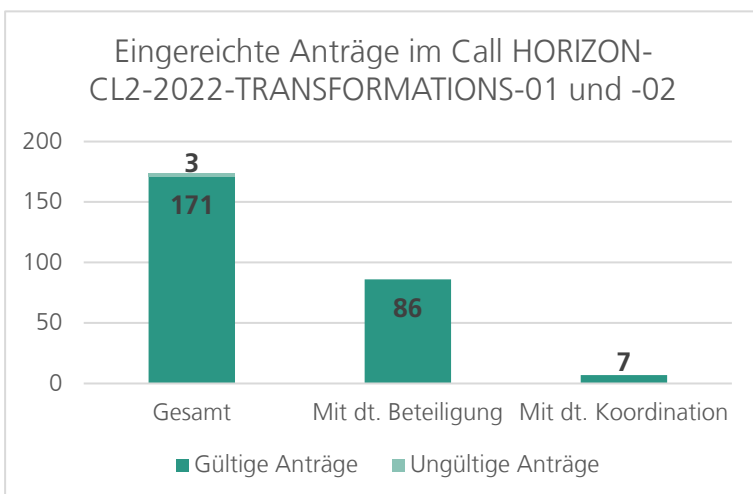


Abbildung 4: Eingereichte Anträge Calls HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -01

3.2. Geförderte Projekte

Von 142 auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuften Anträge gelangten 88 zur Förderung (s. [Abbildung 5](#)). Insgesamt sind deutsche Einrichtungen an 53 geförderten Projekten beteiligt (60,2%). Dieser Wert ist höher als in 2021 (53,7% Prozent). Sechs der erfolgreichen Anträge werden von deutschen Einrichtungen koordiniert. In den 53 Verbänden mit deutscher Beteiligung sind insgesamt 79 Einrichtungen aus Deutschland aktiv.

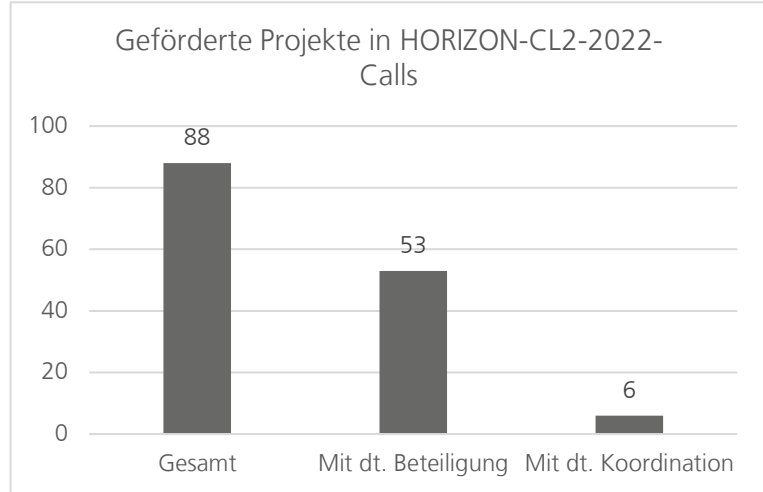
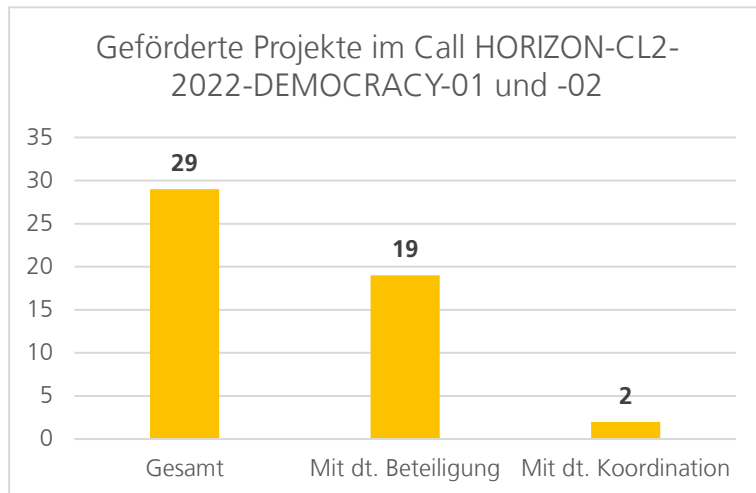


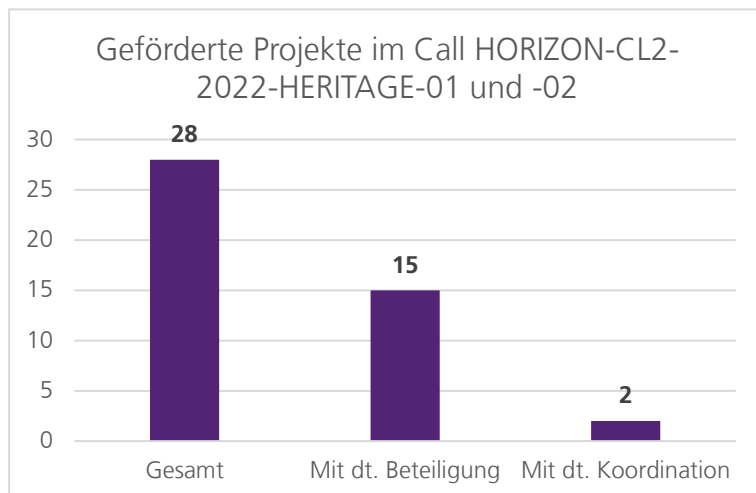
Abbildung 5: Geförderte Projekte in HORIZON-CL2-2022-Calls



Die geförderten Projekte verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

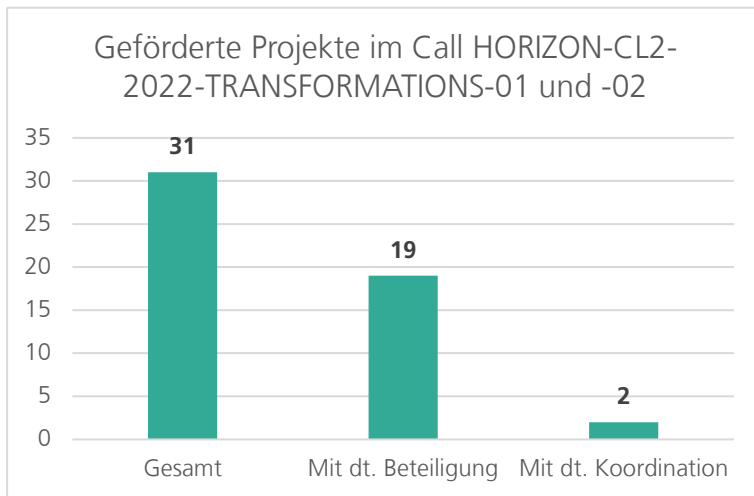
In den „Democracy“-Calls wurden 29 Projekte gefördert (65,5% mit deutscher Beteiligung), davon zwei mit deutscher Koordination.

Abbildung 6: Geförderte Projekte in den Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02



In den „Heritage“-Calls wurden 28 Projekte gefördert (53,6% mit deutscher Beteiligung). Auch hier gibt es zwei deutsche Koordinatoren.

Abbildung 7: Geförderte Projekte in den Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02



Im Bereich „Transformations“ gelangten 31 Projekte zur Förderung (61,3% mit deutscher Beteiligung, zwei deutsche Koordinatoren).

Abbildung 8: Geförderte Projekte in den Calls HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02

3.3. Erfolgsquoten

Im Folgenden werden die Erfolgsquoten pro Call und Topic dargestellt.

Die insgesamt ermittelte Erfolgsquote¹ eingereicherter Anträge für Cluster 2-Ausschreibungen in 2022 liegt bei 11,7% und damit deutlich niedriger als in 2021 14,8%. In 2022 wurden mehr Anträge eingereicht: im Durchschnitt 25,8 Anträge pro Topic, statt durchschnittlich 20,3 Anträge pro Topic in 2021. Diese Entwicklung überrascht nicht, da die Themen der 2022er-Topics deutlich länger bekannt waren als die Themen des ersten Arbeitsprogrammjahres 2021 und Antragsteller somit wesentlich mehr Zeit für die Vorbereitung hatten.

Wie die Abbildungen 9-11 zeigen, existieren zwischen den verschiedenen Themenbereichen jedoch signifikante Unterschiede. So liegt der Anteil erfolgreicher Anträge in der Destination „Transformations“ bei 18,1%, während in der Destination „Cultural Heritage“ nur eine Erfolgsquote von 8,5% erreicht wurde.

Auch innerhalb der einzelnen Calls bestehen zwischen verschiedenen Topics teils erhebliche Unterschiede. Im Bereich „Transformations“ schwanken die Erfolgsquoten beispielsweise zwischen 13% und 50%.

Anträge mit deutscher Beteiligung haben in allen Calls eine überdurchschnittliche Erfolgsquote. Insgesamt erreichen Anträge mit deutscher Beteiligung eine Erfolgsquote von 15,2%. Die Erfolgsquote von Anträgen mit deutscher Koordination liegt bei 14%. Von den 347 eingereichten gültigen Anträgen mit deutscher Beteiligung werden 53 gefördert.

¹ Erfolgsquote heißt hier: Anteil der geförderten Anträge an den insgesamt eingereichten Anträgen.

HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02	247	163	29	11,7%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-01: Artificial intelligence, big data and democracy	34	21	3	8,8%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-02: The future of democracy and civic participation	49	30	4	8,2%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-03: The impact of inequalities on democracy	19	13	3	15,8%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-04: Education for democracy	51	36	3	5,9%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-05: Evolution of political extremism and its influence on contemporary social and political dialogue	19	16	3	15,8%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-06: Media for democracy – democratic media	14	5	3	21,4%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-07: Politics and the impact of online social networks and new media	14	9	3	21,4%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-08: Representative democracy in flux	12	10	3	25,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-09: Global governance for a world in transition: Norms, institutions, actors	24	20	3	12,5%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-02-01: Network for innovative solutions for the future of democracy	11	3	1	9,1%
Gesamt	247	163	29	11,7%

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02	128	96	19	14,8%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-01: Artificial intelligence, big data and democracy	12	7	0	0,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-02: The future of democracy and civic participation	30	21	3	10,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-03: The impact of inequalities on democracy	10	8	3	30,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-04: Education for democracy	29	22	2	6,9%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-05: Evolution of political extremism and its influence on contemporary social and political dialogue	10	9	2	20,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-06: Media for democracy – democratic media	4	1	1	25,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-07: Politics and the impact of online social networks and new media	8	6	3	37,5%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-08: Representative democracy in flux	8	7	2	25,0%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-09: Global governance for a world in transition: Norms, institutions, actors	14	13	2	14,3%
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-02-01: Network for innovative solutions for the future of democracy	3	2	1	33,3%
Gesamt	128	96	19	14,8%

Abbildung 9: Erfolgsquoten pro Topic, Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02

HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02	331	186	28	8,5%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-01: Safeguarding endangered languages in Europe	10	5	1	10,0%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-02: Europe's cultural heritage and arts - promoting our values at home and abroad	52	20	3	5,8%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-03: The role of perceptions, formed by traditions, values and beliefs, in shaping European societies and politics in the 21st century	22	17	3	13,6%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-04: Traditional crafts for the future: a new approach	66	42	3	4,5%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-05: Towards a competitive, fair and sustainable European music ecosystem	12	7	3	25,0%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-06: Increase the potential of the international competitiveness of the European filmmaking industry	14	5	3	21,4%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-07: Protection of artefacts and cultural goods from anthropogenic threats	19	10	3	15,8%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-08: Effects of climate change and natural hazards on cultural heritage and remediation	49	32	3	6,1%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-09: Games and culture shaping our society	36	22	3	8,3%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-10: The New European Bauhaus – shaping a greener and fairer way of life in creative and inclusive societies through Architecture, Design and Arts	41	21	2	4,9%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-02-01: A culture and creativity driven European innovation ecosystem – a collaborative platform	10	5	1	10,0%
Gesamt	331	186	28	8,5%

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02	133	84	15	11,3%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-01: Safeguarding endangered languages in Europe	3	3	1	33,3%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-02: Europe's cultural heritage and arts - promoting our values at home and abroad	21	7	2	9,5%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-03: The role of perceptions, formed by traditions, values and beliefs, in shaping European societies and politics in the 21st century	13	10	3	23,1%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-04: Traditional crafts for the future: a new approach	27	16	0	0,0%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-05: Towards a competitive, fair and sustainable European music ecosystem	5	4	1	20,0%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-06: Increase the potential of the international competitiveness of the European filmmaking industry	5	3	2	40,0%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-07: Protection of artefacts and cultural goods from anthropogenic threats	5	4	1	20,0%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-08: Effects of climate change and natural hazards on cultural heritage and remediation	21	17	2	9,5%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-09: Games and culture shaping our society	15	11	2	13,3%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-10: The New European Bauhaus – shaping a greener and fairer way of life in creative and inclusive societies through Architecture, Design and Arts	16	7	1	6,3%
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-02-01: A culture and creativity driven European innovation ecosystem – a collaborative platform	2	2	0	0,0%
Gesamt	133	84	15	11,3%

Abbildung 10: Erfolgsquoten pro Topic, Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02	171	109	31	18,1%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-01: Public policies and indicators for well-being and sustainable development	21	16	3	14,3%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-02: The impact of spatial mobility on European demographics, society, welfare system and labour market	11	5	3	27,3%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-03: Conditions of irregular migrants in Europe	15	8	3	20,0%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-04: Decision-making processes of (aspiring) migrants	19	13	3	15,8%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-05: Gender and social, economic and cultural empowerment	22	15	3	13,6%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-06: Overcoming discrimination for an inclusive labour market	18	9	3	16,7%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-07: Conditions for the successful development of skills matched to needs	21	15	3	14,3%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-08: Strengthening racial, ethnic and religious equality	23	12	3	13,0%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-09: Return and readmission of irregular migrants in the EU	6	4	3	50,0%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-10: Socio-economic effects of ageing societies	10	8	3	30,0%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-02-01: Knowledge platform and network for social impact assessment of green transition policies	5	4	1	20,0%
Gesamt	171	109	31	18,1%

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02	86	64	19	22,1%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-01: Public policies and indicators for well-being and sustainable development	7	7	1	14,3%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-02: The impact of spatial mobility on European demographics, society, welfare system and labour market	8	4	2	25,0%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-03: Conditions of irregular migrants in Europe	11	5	2	18,2%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-04: Decision-making processes of (aspiring) migrants	8	6	2	25,0%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-05: Gender and social, economic and cultural empowerment	8	6	1	12,5%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-06: Overcoming discrimination for an inclusive labour market	6	5	2	33,3%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-07: Conditions for the successful development of skills matched to needs	12	10	1	8,3%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-08: Strengthening racial, ethnic and religious equality	12	8	2	16,7%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-09: Return and readmission of irregular migrants in the EU	3	3	2	66,7%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-10: Socio-economic effects of ageing societies	8	7	3	37,5%
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-02-01: Knowledge platform and network for social impact assessment of green transition policies	3	3	1	33,3%
Gesamt	86	64	19	22,1%

Abbildung 11 Erfolgsquoten pro Topic, Calls HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02

3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten

Die nachfolgenden Abbildungen 12-14 zeigen die durchschnittliche Fördersumme, Laufzeit sowie Partneranzahl der geförderten Projekte. Dabei wird nach den beiden Förderinstrumenten, „Research and Innovation Action (RIA)“ und „Coordination and Support Action (CSA)“ differenziert, die in den untersuchten Ausschreibungen zur Anwendung kamen. Es ist zu beachten, dass die Datenbasis für die durchschnittlichen Werte der CSA-Projekte gering ist, da insgesamt nur vier CSA-Projekte ausgeschrieben waren und zur Förderung gelangten.

Durchschnittliche Fördersummen in Mio € nach Maßnahmentyp





Maßnahmentyp	Niedrigste Fördersumme	Mittelwert Fördersumme	Höchste Fördersumme
RIA		1,74	
CSA		1,87	
Mittelwert gesamt			2,9

Abbildung 12: Durchschnittliche Fördersummen

Die durchschnittlichen Fördersummen liegen bei RIAs bei 2,9 Mio. € und bei CSAs bei rund 3,63 Mio. €. Die Erfahrung zeigt, dass die Projekte sich in der Regel bei der Höhe der beantragten Fördersumme eng an der oberen Grenze der in der Ausschreibung genannten Orientierungswerte für das Budget bewegen. Wie auch in 2021 wurde auch in 2022 bei einer Reihe von Projekten mit Partnern aus UK die ursprünglich beantragte Fördersumme etwas reduziert, da britische Partner aktuell nicht durch die EU finanziert werden.

Durchschnittliche Projektlaufzeit nach Maßnahmentyp





Maßnahmentyp	Kürzeste Laufzeit	Mittelwert Laufzeit	Längste Laufzeit
RIA		36	
CSA		36	
Mittelwert gesamt			38,6

Abbildung 13: Durchschnittliche Projektlaufzeit

Die meisten Projekte laufen weiterhin zwischen drei und vier Jahren. In 2022 betrug die durchschnittliche Laufzeit einer RIA 38,55 Monate und damit fast exakt so lang wie in 2021. Bei den CSAs betrug die durchschnittliche Laufzeit ähnliche 39 Monate.

Durchschnittliche Anzahl Konsortialpartner nach Maßnahmentyp





Maßnahmentyp	Geringste Anzahl Partner	Mittelwert Anzahl	Größte Anzahl
RIA		6	
CSA		8	
Mittelwert gesamt			11,8

Abbildung 14: Durchschnittliche Partneranzahl

Wieder lässt sich eine große Bandbreite bei der Anzahl der Konsortialpartner in den geförderten Projekten beobachten. RIA-Projekte schwankten zwischen einem Konsortium mit sechs Partnern, und einem Projekt, das 28 Partner zusammenbrachte. Im Durchschnitt hatten die geförderten RIA-Projekte 11,81 Partner (in 2021: 11,41). Die CSAs weisen in 2022 eine etwas geringere Bandbreite bei der Partneranzahl auf: das kleinste CSA-Konsortium hatte acht, das größte 17 Partner. Im Durchschnitt hatten CSA-Projekte 12,25 Konsortialpartner.

3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden

Beteiligung und Erfolgsquoten nach verschiedenen Organisationstypen

Die größte Gruppe der Antragstellenden bilden weiterhin mit Abstand Universitäten und andere Hochschulen („Higher or Secondary Education“), gefolgt von privaten Unternehmen, Forschungseinrichtungen aber auch Einrichtungen aus der Kategorie „Other“.

Die höchsten Erfolgsquoten weisen Forschungseinrichtungen (16,5% der Antragsbeteiligungen gelangen zur Förderung), Universitäten /Hochschulen und Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ auf (jeweils 13,9%). Private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen fielen dagegen ab (Erfolgsquote von 10,9% und 10,0%). Insgesamt waren die Unterschiede in der Erfolgsquote zwischen den verschiedenen Organisationstypen weniger stark ausgeprägt als noch in 2021.

HEU-Cluster 2-2022-Calls

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	3464	480	13,9%
Research organisations	1052	174	16,5%
Private for profit (excl. education)	1359	148	10,9%
Public body (excl. research and education)	590	59	10,0%
Others	1292	180	13,9%
Gesamt	7757	1041	13,4%

Abbildung 15: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für alle Calls HORIZON-CL2-2022

Wie schon in 2021 zeigen sich Unterschiede zwischen den verschiedenen Destinationen. In den Bereichen „Democracy“ und „Transformations“ haben Hochschulen und Forschungseinrichtungen die höchsten Erfolgsquoten. Im thematisch etwas anders ausgerichteten „Heritage“-Call hatten neben Forschungseinrichtungen auch Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ (v.a. Museen und Kultureinrichtungen) überdurchschnittliche Erfolgsquoten.

Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	1300	174	13,4%
Research organisations	337	53	15,7%
Private for profit (excl. education)	306	32	10,5%
Public body (excl. research and education)	140	12	8,6%
Others	451	53	11,8%
Gesamt	2534	324	12,8%

Abbildung 16: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für die Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02

Call HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	1271	132	10,4%
Research organisations	429	57	13,3%
Private for profit (excl. education)	861	96	11,1%
Public body (excl. research and education)	347	34	9,8%
Others	550	75	13,6%
Gesamt	3458	394	11,4%

Abbildung 17: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für die Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

Call HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	893	174	19,5%
Research organisations	286	64	22,4%
Private for profit (excl. education)	192	20	10,4%
Public body (excl. research and education)	103	13	12,6%
Others	291	52	17,9%
Gesamt	1765	323	18,3%

Abbildung 18: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für die Calls HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02

Verteilung der Fördermittel auf Organisationstypen

Wie die Abbildungen 19-22 zeigen, entfielen im Jahr 2022 wieder ein Großteil (53,4%) der bewilligten Fördermittel auf Universitäten und Hochschulen. An Forschungseinrichtungen fließen wie in 2021 rund ein Fünftel des verausgabten Budgets (20,2%).

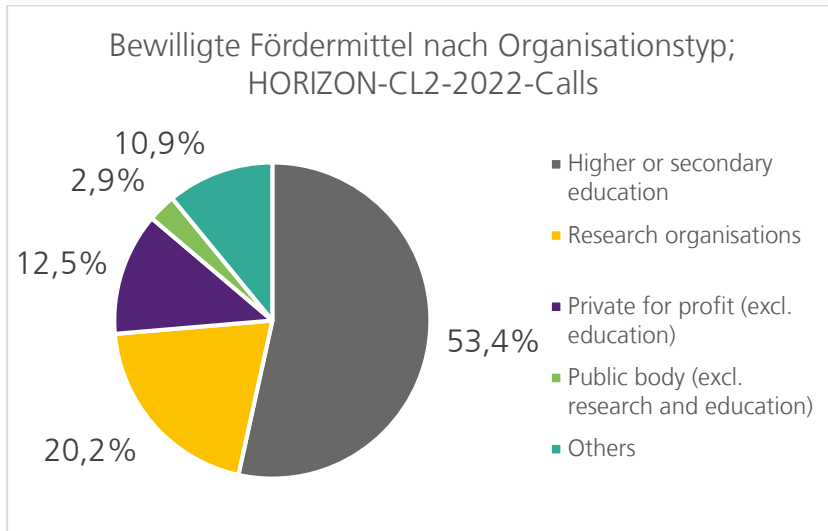


Abbildung 19: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, alle Calls HORIZON-CL2-2022

Auch hier ergeben sich, wie die Abbildungen der einzelnen Calls zeigen, teils erhebliche Unterschiede zwischen den Themenbereichen.

Die große Gruppe der Universitäten und Hochschulen in den Destinationen „Democracy“ und „Transformations“ erhält jeweils fast 60% der Fördermittel. In der Destination „Cultural Heritage“ fließen an diese Einrichtungen dagegen nur 42,6% des Budgets. Dafür werden private Unternehmen in den „Heritage“-Calls stärker gefördert: Sie bekommen dort 23% der bewilligten Fördermittel, gegenüber 8,6% in den „Democracy“-Calls und lediglich 5,1% im Bereich „Transformations“.

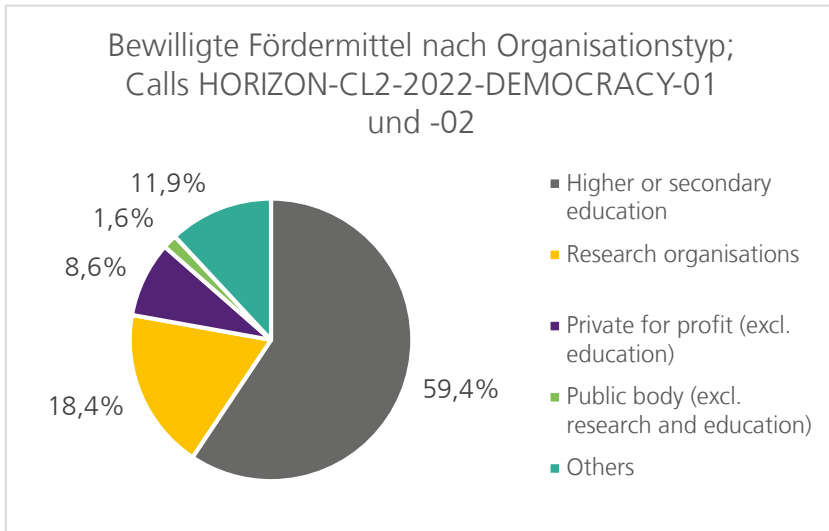


Abbildung 20: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02

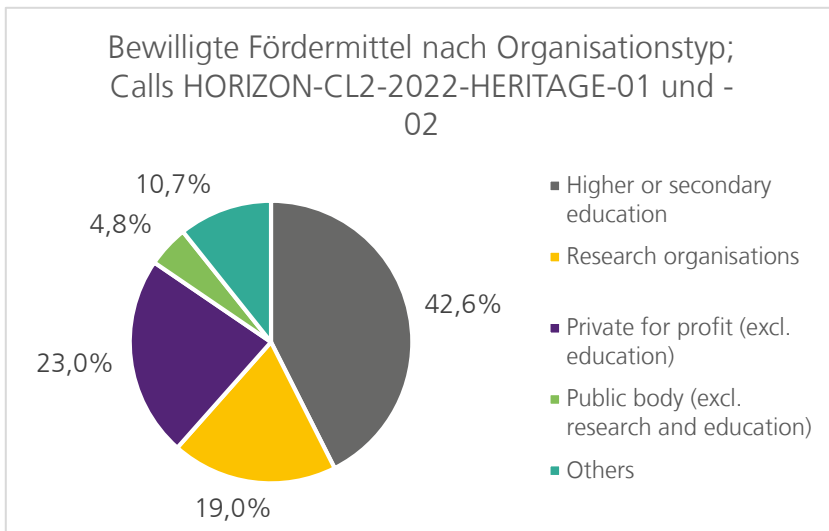


Abbildung 21: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

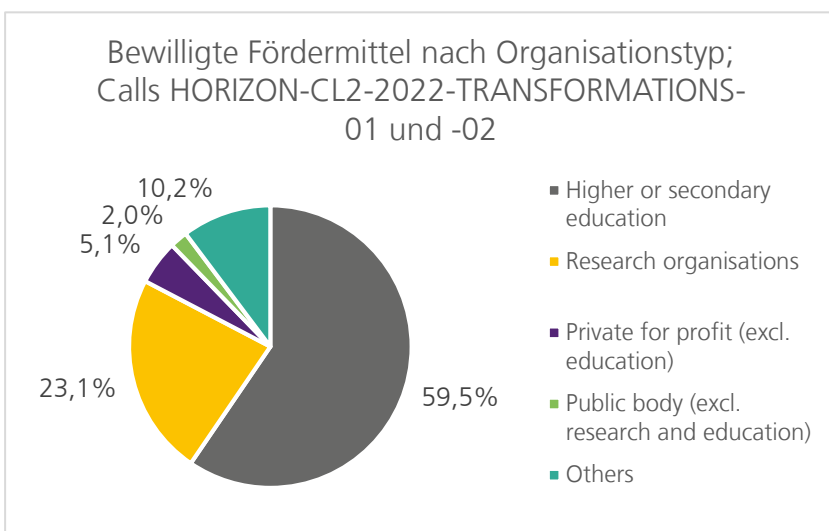


Abbildung 22: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Calls HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02

Anzahl geförderte Einrichtungen nach Organisationstyp

Über alle Calls hinweg stellen Universitäten /Hochschulen (46%) den größten Anteil der geförderten Teilnehmenden. Es folgen Forschungseinrichtungen und Einrichtungen der Kategorie „Other“. Privatunternehmen stellen 14% der Teilnehmenden. Öffentliche Einrichtungen bilden mit nur 6% das Schlusslicht.

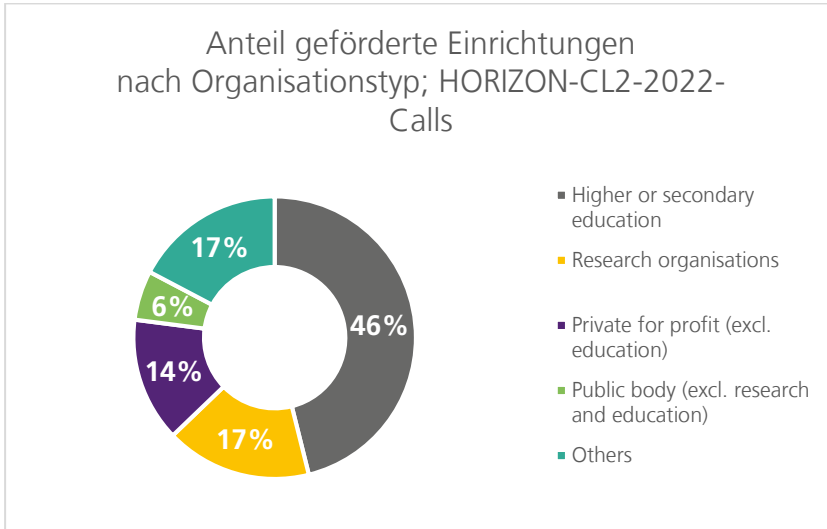


Abbildung 23: Anteil Organisationstypen, alle Calls HORIZON-CL2-2022

Wie auch bei der Verteilung der Fördermittel zeigen sich größere Unterschiede zwischen den drei Themenbereichen. Die Bereiche „Democracy“ und „Transformations“ haben beide einen Anteil von 54% Universitäten /Hochschulen, im Bereich „Heritage“ macht diese Gruppe dagegen nur 34% der geförderten Teilnehmenden aus. Dafür stellen im Bereich „Heritage“ private Unternehmen 24% der Teilnehmenden, während diese Einrichtungsart in „Democracy“ nur einen Anteil von 10% der Geförderten, in „Transformations“ sogar nur von 6% hat.

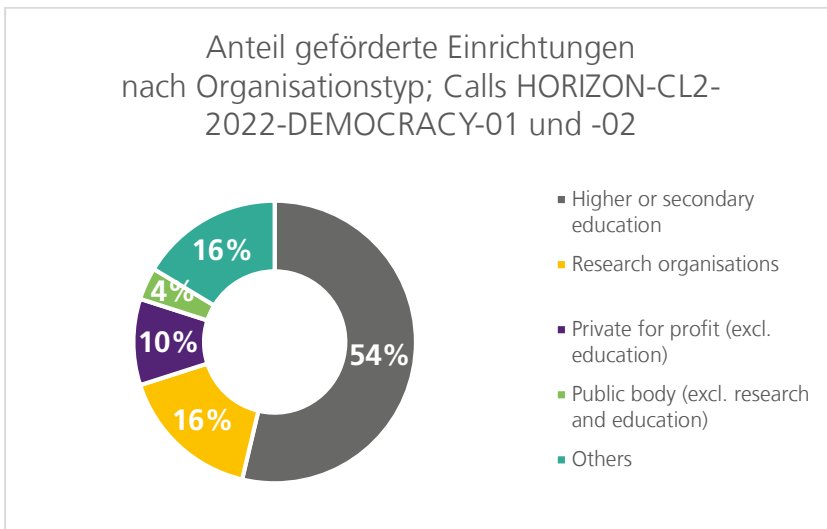


Abbildung 24: Anteil Organisationstypen, Calls HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02

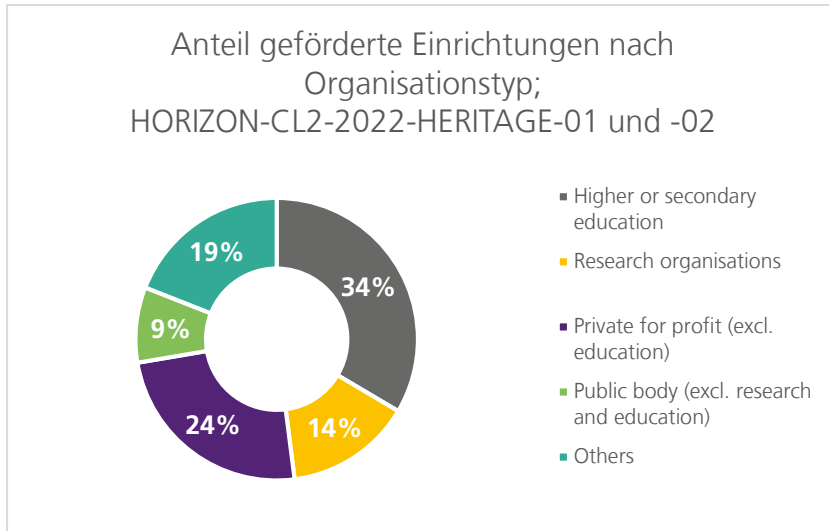


Abbildung 25: Anteil Organisationstypen, Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02

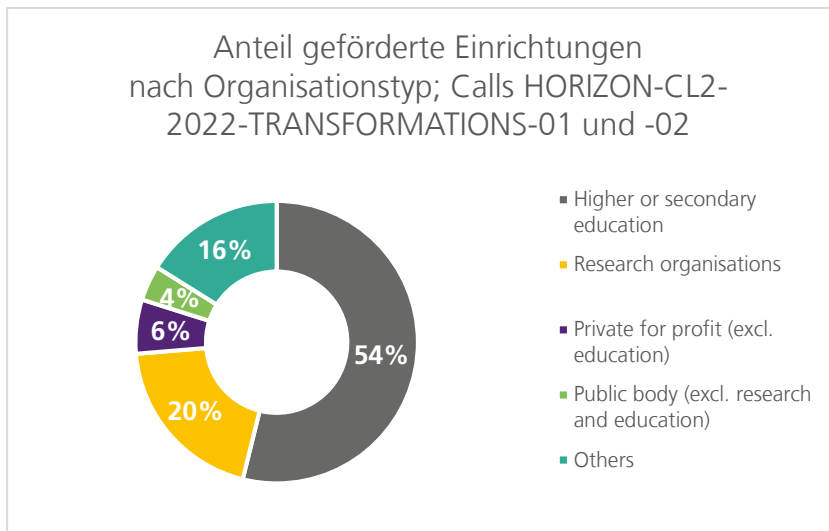


Abbildung 26: Anteil Organisationstypen, Calls HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02

3.6. Punktzahl

Wie die [Abbildung 27](#) zeigt, erzielen die zur Förderung vorgeschlagenen Anträge durchschnittlich eine Punktzahl von 13,48 Punkten. Das ist eine Steigerung gegenüber 2021 (12,96 Punkte), in der sich die gestiegene Konkurrenzsituation und die höheren Antragszahlen widerspiegeln. In wenigen Topics waren für die Förderung sogar die vollen 15 Punkte notwendig.

Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller eingereichten Anträge betrug 9,89 Punkte und war damit etwas höher als in 2021 (9,2 Punkte).

Topic	Durchschnittlich erreichte Bewertungspunktzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge (main list)
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01 und -02	
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-01: Artificial intelligence, big data and democracy	12,33
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-02: The future of democracy and civic participation	14,25
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-03: The impact of inequalities on democracy	14,00
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-04: Education for democracy	14,67
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-05: Evolution of political extremism and its influence on contemporary social and political dialogue	12,00
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-06: Media for democracy – democratic media	13,33
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-07: Politics and the impact of online social networks and new media	12,33
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-08: Representative democracy in flux	12,33
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-01-09: Global governance for a world in transition: Norms, institutions, actors	15,00
HORIZON-CL2-2022-DEMOCRACY-02-01: Network for innovative solutions for the future of democracy	15,00
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -02	
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-01: Safeguarding endangered languages in Europe	12,00
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-02: Europe's cultural heritage and arts - promoting our values	14,33
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-03: The role of perceptions, formed by traditions, values and beliefs	13,33
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-04: Traditional crafts for the future: a new approach	14,33
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-05: Towards a competitive, fair and sustainable European music ecosystem	13,33
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-06: Increase the potential of the international competitiveness of the European filmmaking industry	12,33
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-07: Protection of artefacts and cultural goods from anthropogenic threats	12,67
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-08: Effects of climate change and natural hazards on cultural heritage and remediation	14,67
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-09: Games and culture shaping our society	14,00
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-10: The New European Bauhaus – shaping a greener and fairer way of life in creative and inclusive societies through Architecture, Design and Arts	13,50
HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-02-01: A culture and creativity driven European innovation ecosystem – a collaborative platform	14,00
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01 und -02	
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-01: Public policies and indicators for well-being and sustainable development	14,33
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-02: The impact of spatial mobility on European demographics, society, welfare system and labour market	12,00
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-03: Conditions of irregular migrants in Europe	13,33
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-04: Decision-making processes of (aspiring) migrants	14,00
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-05: Gender and social, economic and cultural empowerment	14,00
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-06: Overcoming discrimination for an inclusive labour market	12,67
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-07: Conditions for the successful development of skills matched to needs	13,33
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-08: Strengthening racial, ethnic and religious equality	14,00
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-09: Return and readmission of irregular migrants in the EU	13,00
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-01-10: Socio-economic effects of ageing societies	13,67
HORIZON-CL2-2022-TRANSFORMATIONS-02-01: Knowledge platform and network for social impact assessment of green transition policies	13,00
Gesamt	13,48

Abbildung 27: Durchschnittliche erreichte Punktzahlen geförderter Anträge

3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland

Die [Abbildung 28](#) zeigt die geographische Verteilung der geförderten Projektbeteiligungen deutscher Antragsteller. Wie schon in der Vergangenheit wird das Ranking von Berlin angeführt (20 Projektbeteiligungen, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (13). Danach folgen Einrichtungen aus Bayern und Hessen (jeweils 8 Projektbeteiligungen).

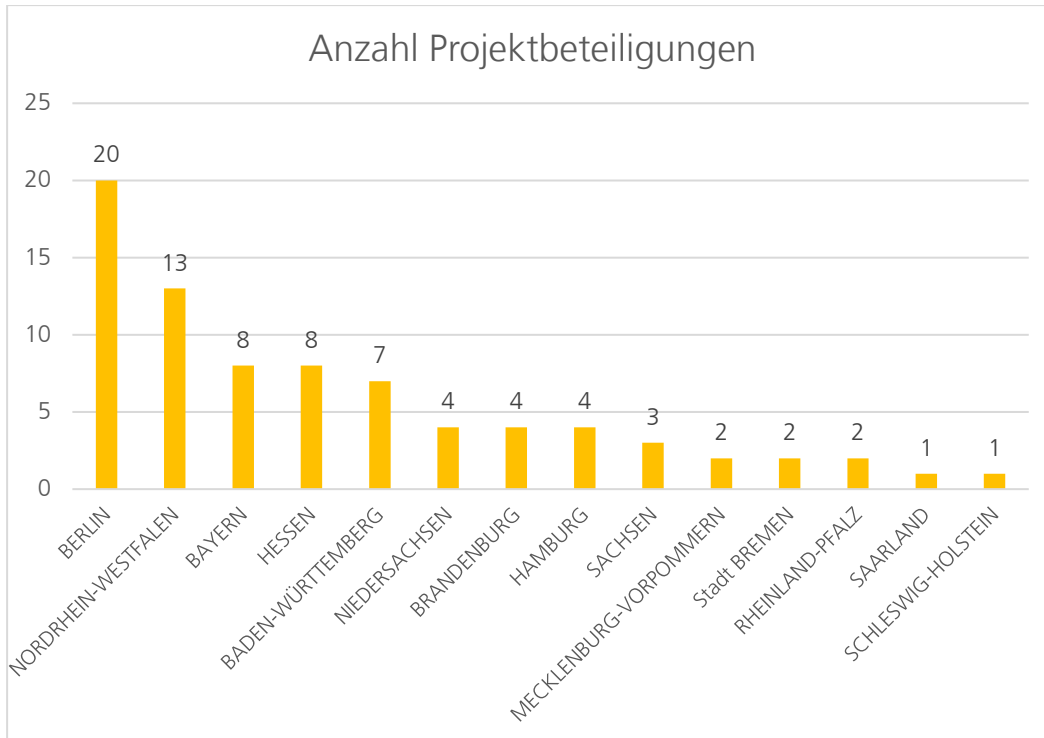


Abbildung 28: Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten, alle Calls HORIZON-CL2-2022

3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen

Die [Abbildung 29](#) verdeutlicht, aus welchen Ländern die Einrichtungen stammen, mit denen deutsche Einrichtungen besonders häufig zusammenarbeiten. Die Übersicht zeigt die Anzahl der Projektpartner je Land in geförderten Projekten der HORIZON-CL2-2022er-Calls, bei denen deutsche Einrichtungen beteiligt sind. Länder, mit denen maximal nur eine Projektpartnerschaft bestand, fehlen in dieser Darstellung.

Aus der Analyse geht hervor, dass deutsche Einrichtungen - wie auch schon in der Vergangenheit - besonders häufig mit italienischen Partnern zusammengearbeitet haben. Insgesamt sind an den geförderten Projekten mit deutscher Beteiligung 56 italienische Einrichtungen beteiligt. Es folgen Einrichtungen aus Spanien (51), Belgien (43), UK (42) und Frankreich (41). Hier gibt es im Vergleich zu den Vorjahren wenig Veränderungen. Interessant ist, dass Partner aus dem Vereinigten Königreich verglichen mit 2020 und 2021 wieder häufiger mit deutschen Einrichtungen in Projekten zusammenarbeiten – trotz der weiterhin ausstehenden Assoziierung von UK.

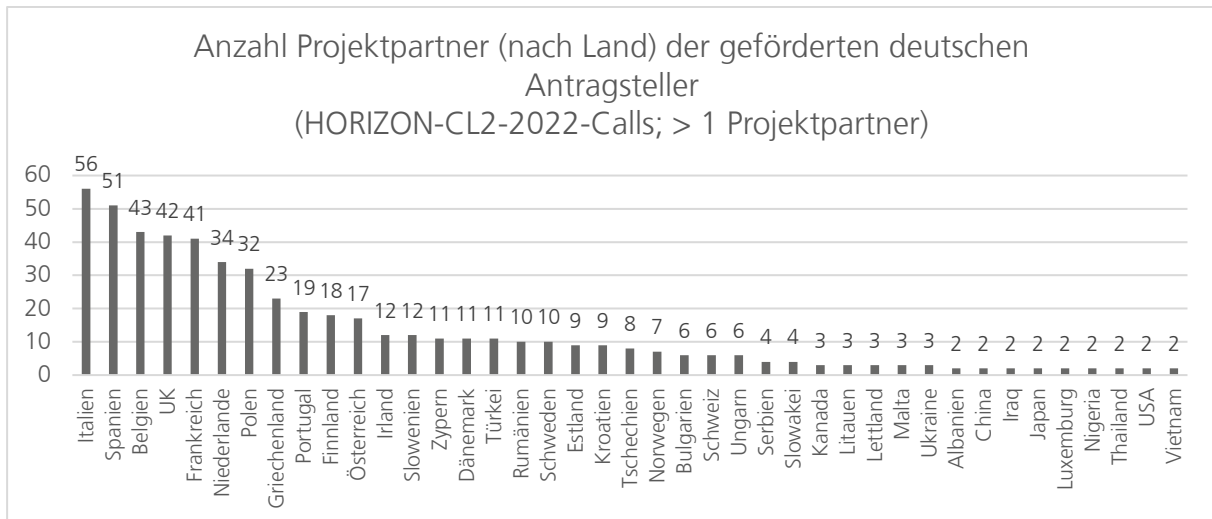


Abbildung 29: Anzahl Projektpartner der geförderten deutschen Einrichtungen, alle HORIZON-CL2-2022-Calls

3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich

Italienische Einrichtungen (27.607.659,03 €) und fast gleichauf Einrichtungen aus Deutschland (27.603.530,73 €) haben in den ausgewerteten Ausschreibungen im Vergleich mit Einrichtungen aus anderen Ländern die höchsten Summen an EU-Fördermitteln eingeworben: jeweils 10,69% der Fördermittel insgesamt. Es folgen Belgien, die Niederlande und Spanien. Die „Top 5“-Länder haben sich gegenüber 2021 nicht verändert und erhielten erneut knapp die Hälfte der EU-Fördermittel, die insgesamt in den Ausschreibungen zur Verfügung standen.

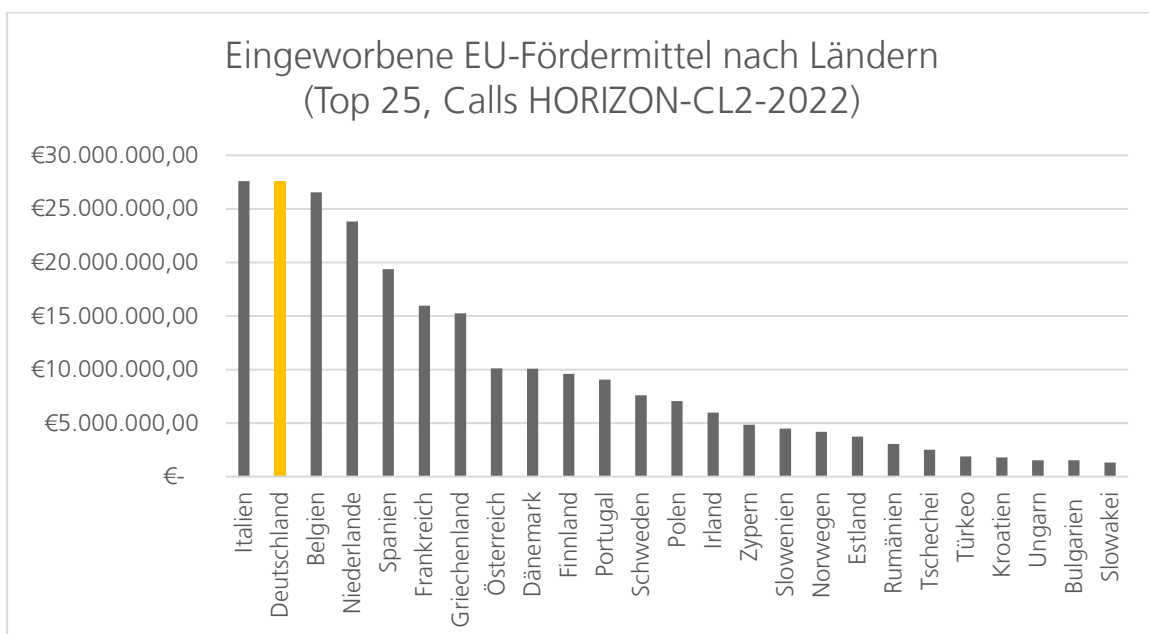


Abbildung 30: Eingeworbene EU-Fördermittel nach Land, alle Calls HORIZON-CL2-2022

3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land

Insgesamt werden sechs der geförderten Projekte von deutschen Einrichtungen koordiniert. Damit liegt Deutschland gemeinsam mit Österreich und Portugal im Länderranking auf dem 6. Platz, hinter den Niederlanden, Italien, Griechenland, Spanien und Belgien. Deutsche Einrichtungen bleiben also trotz einer sonst starken und erfolgreichen Beteiligung an Horizont Europa, Cluster 2, eher zurückhaltend, was die Übernahme von Koordinationen anbelangt.

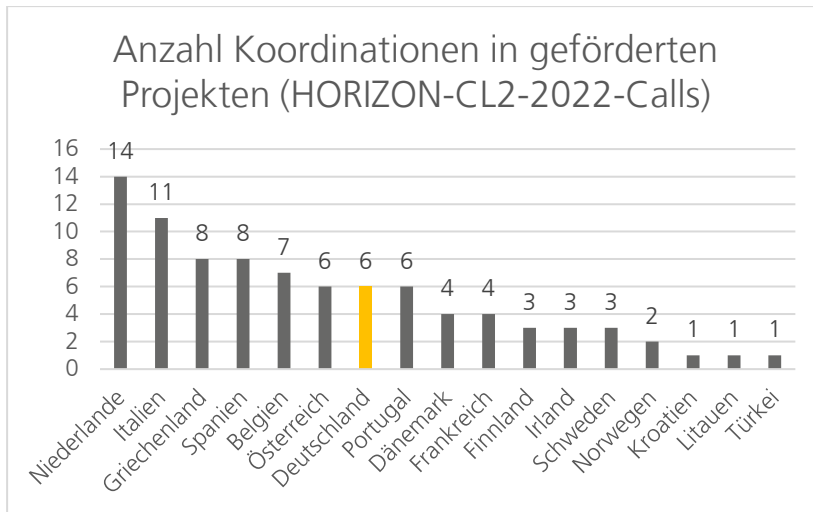


Abbildung 31: Anzahl Koordinatoren in geförderten Projekten nach Land, alle HORIZON-CL2-2022 Calls

Kontakt

Christina Bitterberg
 DLR Projektträger | Bonn
 Tel.: +49 228 3821 1711 | E-Mail: Christina.Bitterberg@dlr.de